

# Golf Club Gut Wissmannshof e.V.

Gut Wissmannshof  
D-34355 Staufenberg  
Deutschland

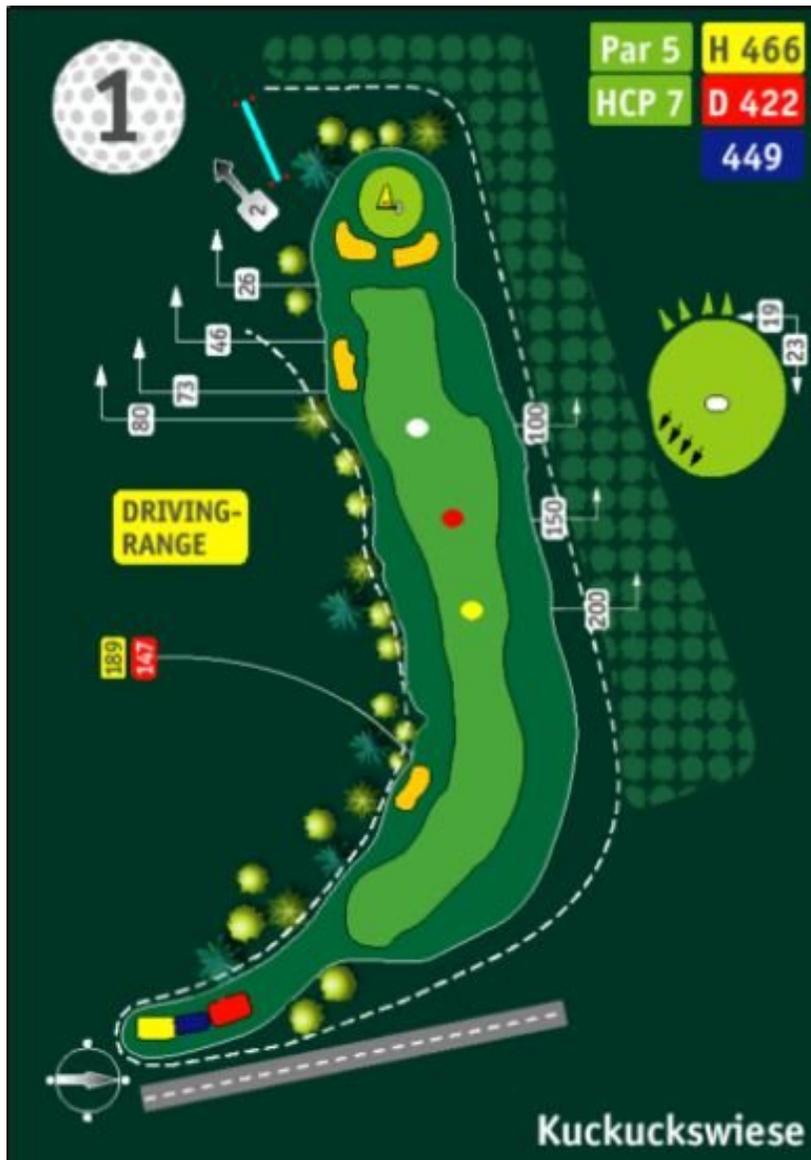
Tel.: +49 (0) 5543-910330

Fax: +49 (0) 5543-910350

[info@wissmannshof.de](mailto:info@wissmannshof.de)

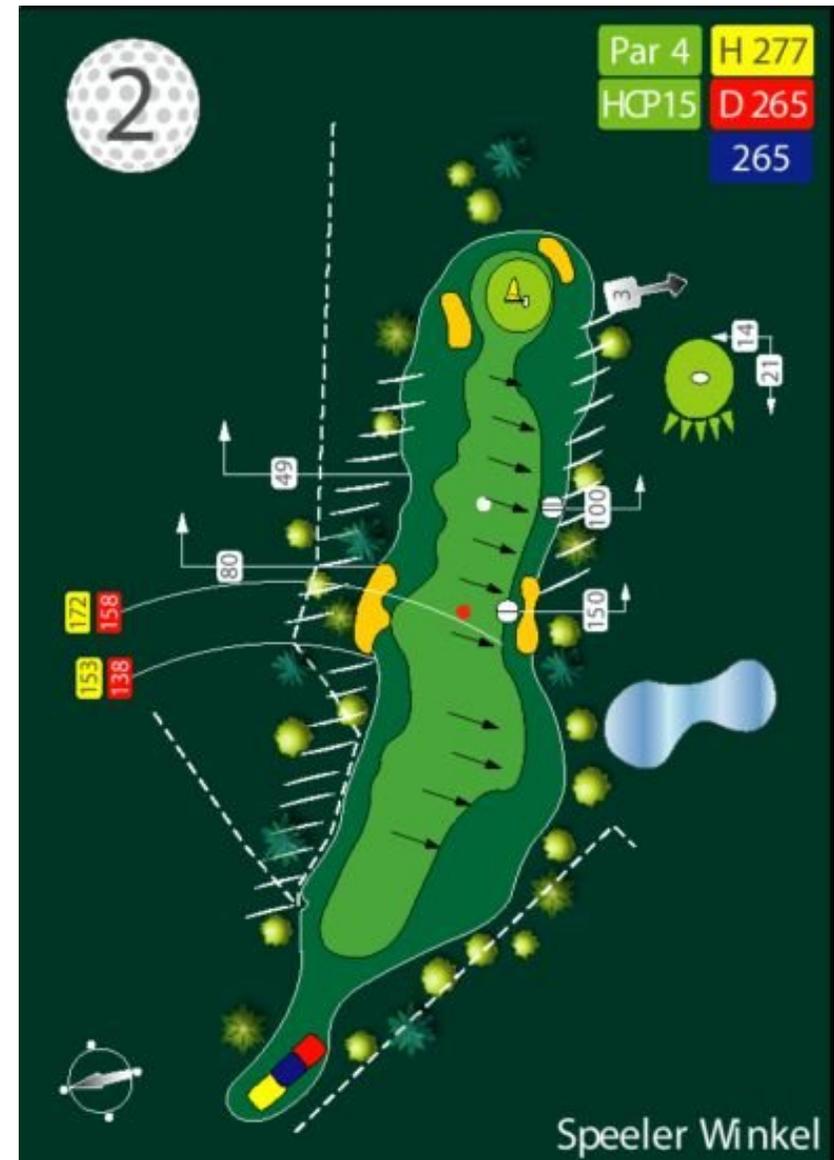
[www.golf-kassel.de](http://www.golf-kassel.de)





Die "Kuckuckswiese", ein Dogleg links, trägt ihren Namen zu Recht, legt man doch allzu leicht seinen 1. Abschlag in ein falsches Nest, sprich "Aus", "Rough" oder "Bunker".

Spielempfehlung: Abschlag auf Sicherheit rechts neben den Bunker. Longhitter schlagen links am Bunker vorbei. Achtung: 2 frontale Bunker vor dem leicht zum Tal hängenden Grün.



Der tückische "Speeler Winkel" mit seinem Dogleg links und dem ansteigenden, nach rechts fallenden Fairway erfordert taktisches Spiel.

Spielempfehlung: Auf den linken Bunker ausrichten. Der Ball rollt dann nach rechts. Achtung: Das höher liegende Grün ist beim Anspiel nicht einsehbar.



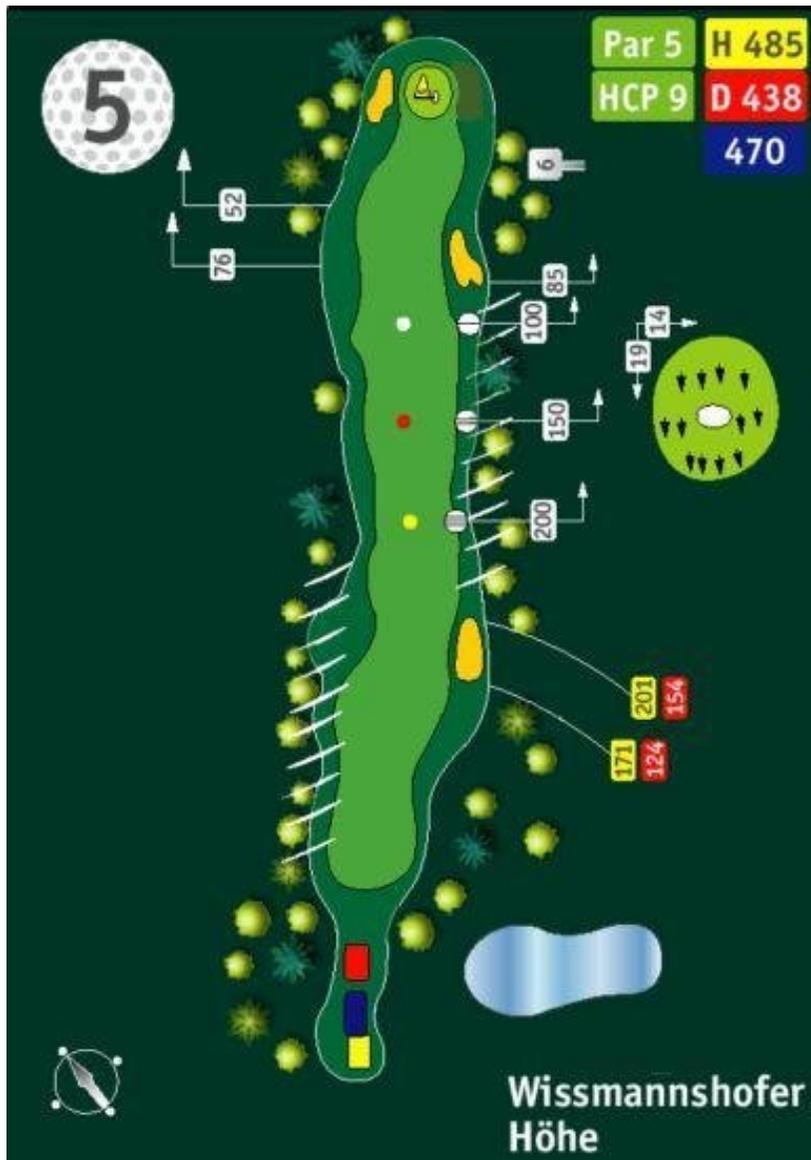
Der "Finkenborn" ist ein langes, schweres Par 3. Das Grün ist vom sichelförmigen Wasser frontal verteidigt, das oft die Mutigen bestraft. Hier werden nicht nur Bälle gebadet, sondern der Legende nach auch Elektrotrrolleys und Golfcarts.

Spielempfehlung: Einige erfahrene Spieler legen selbst bei Windstille vor.



"Hinter dem Kuhstall" möchte man sich verstecken. Die schwierigste Bahn des Platzes führt ständig bergauf und fällt nach rechts ab. Der Ball liegt zum 2. Schlag immer unterhalb des Spielers (Linkshänder haben hier einen Vorteil).  
 Spielempfehlung: Langer Drive zur Mitte Fairway und mit Können weiter. Achtung: Auf dem Grün schwer zu lesende Breaks.

Achtung: durch das neue Grün spielen die Herren Par 4 ( 369m ) und die Damen Par 4 ( 320m ). Das PAR der Damen ist wieder auf PAR 4 gesetzt!



Die "Wissmannshofer Höhe" führt als längste Spielbahn breit wie eine Autobahn bergauf und verleitet zu aggressiven Schlägen.

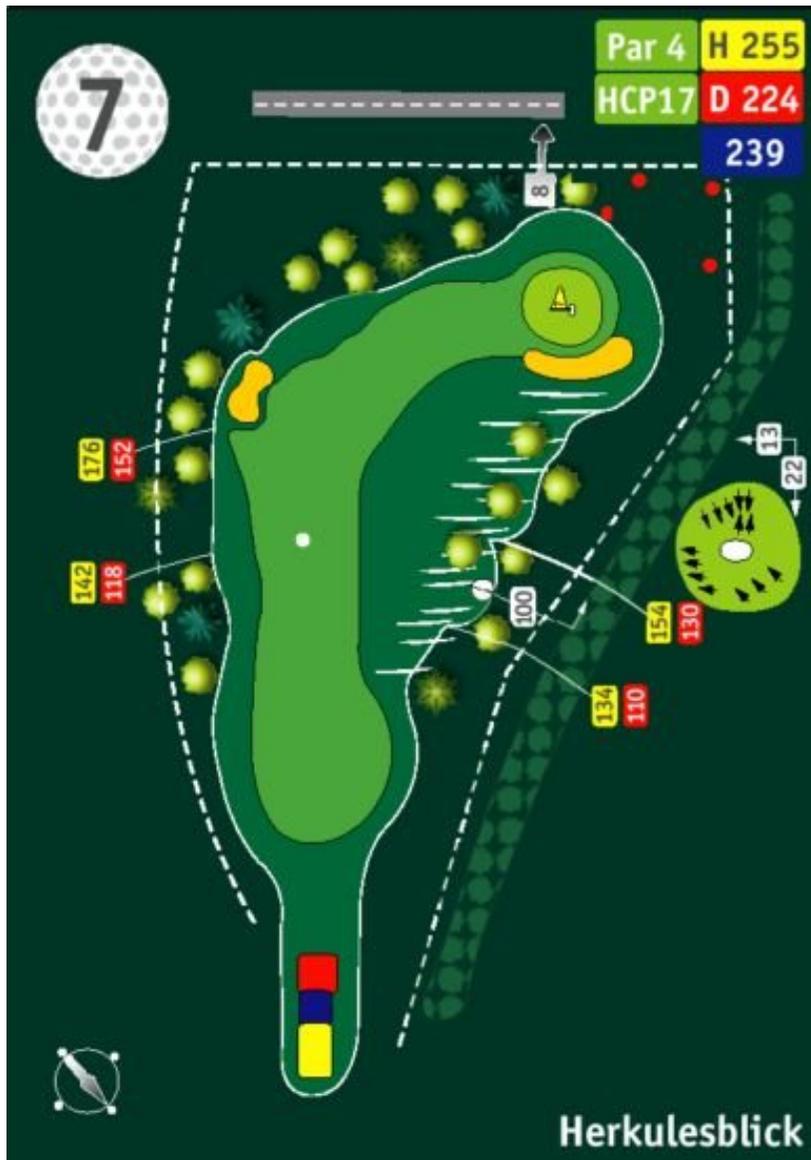
Spielempfehlung: Nach der schwierigen Bahn 4 erst einmal zu Atem kommen.

Achtung: Rechts und Links undurchdringliche Roughfallen meiden.



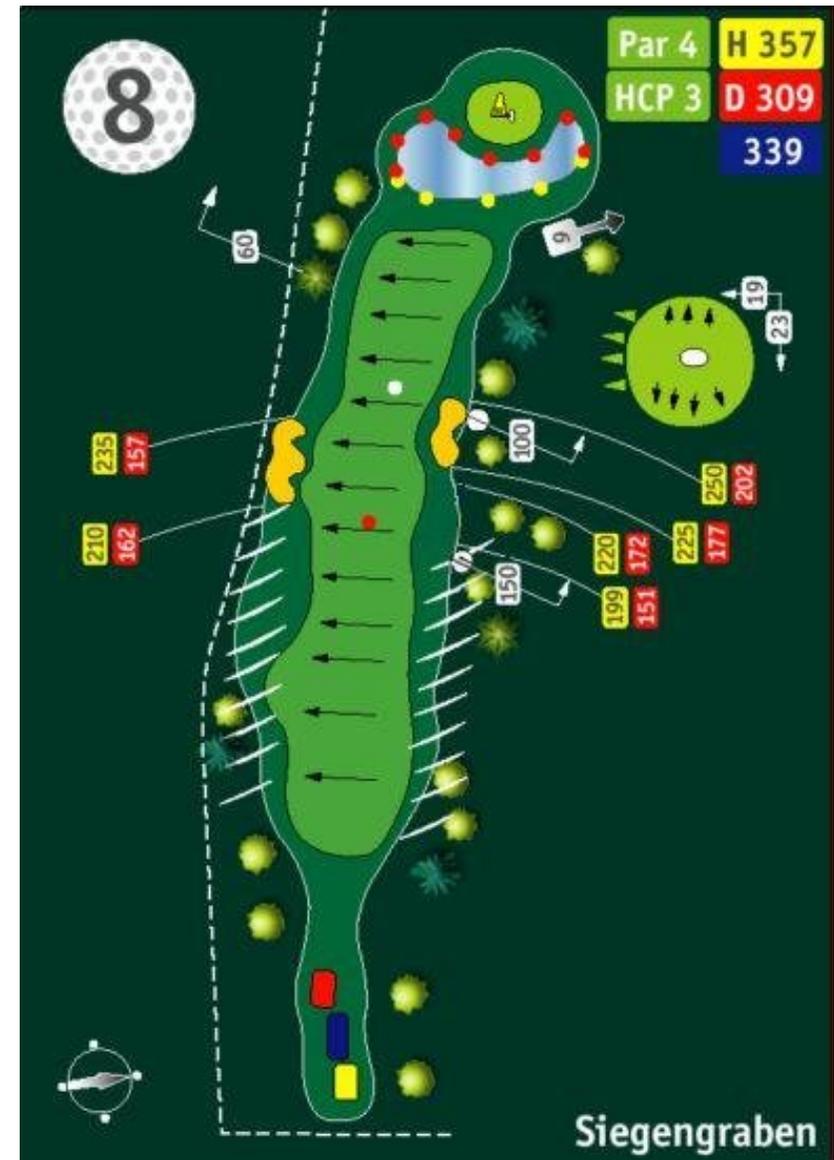
Der "Schle(h)dorn" (historisch beides richtig) mit seinem leichten Dogleg rechts führt stetig bergab und birgt Gefahr für Slicer, denn rechts warten in der Landezone des Abschlags ein langgezogener Bunker sowie Rough, links die Aus-Linie.

Spielempfehlung: Links neben den Bunker abschlagen. Das nach links hinten hängende Grün etwas rechts anspielen.



Nach dem Spaziergang durch den "Bedürfniswald" öffnet sich der "Herkulesblick", das kürzeste Par 4. Die Bank lädt zum Verweilen, da man erst warten muss, bis das Grün frei ist. Ein typisches Birdie-Loch, denn das Grün der rechtwinklig verlaufenden Bahn kann mit dem zweiten Schlag, einem kurzen Chip, erreicht werden.

Spielempfehlung: Den Abschlag links halten, dann das Grün von der Seite her anspielen.



Der "Siegengraben" ist schwer zu spielen. Zwei Platzbunkern liegen rechts und links der Drivezone. Das Grün ist klein und wird stark vom Wasser verteidigt.

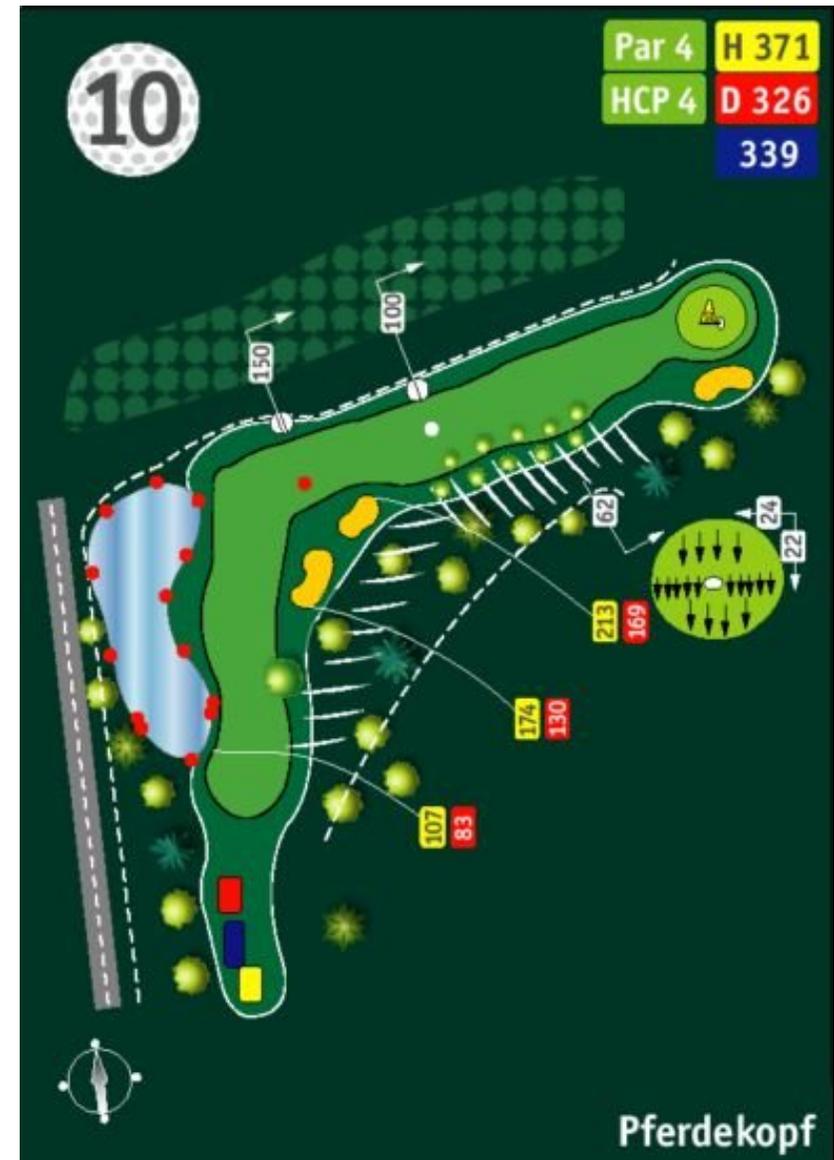
Spielempfehlung:

Langer Abschlag. Taktiker legen vor, um nicht im Wasser zu landen.



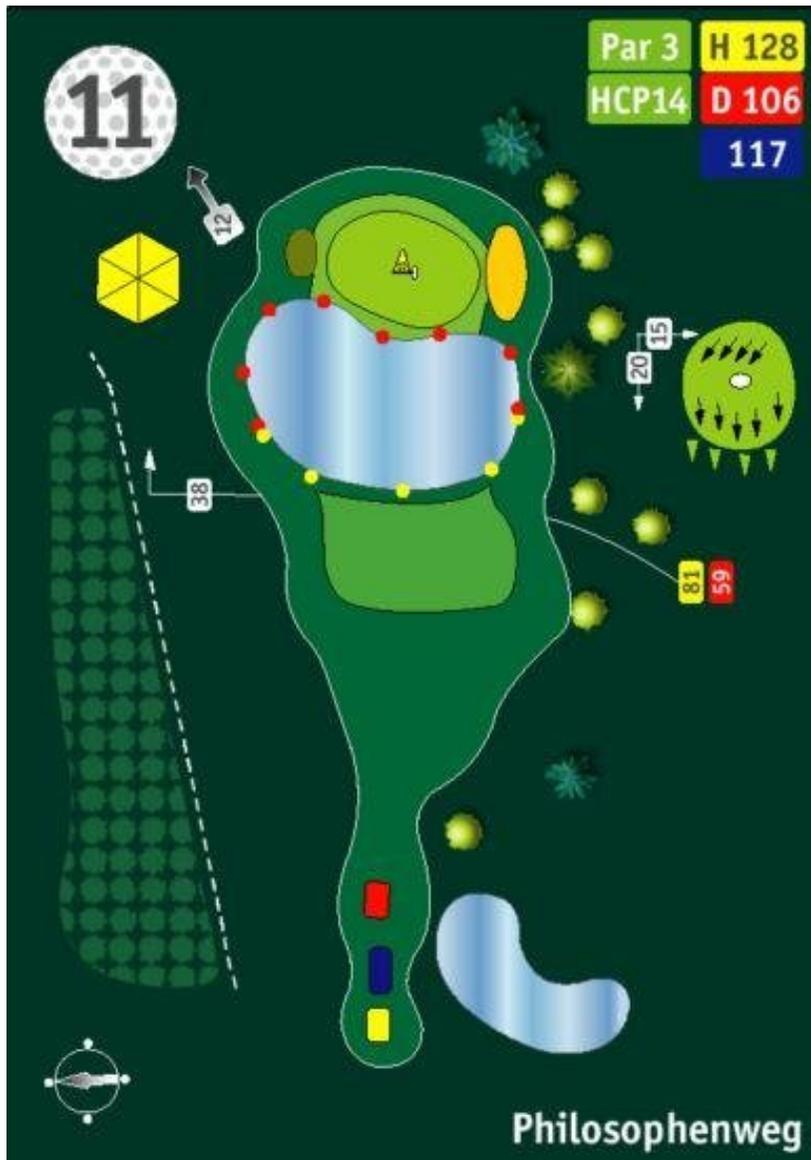
Den "Dreschplatz" nicht allzu wörtlich nehmen, denn die Ausgrenze links könnte alle Hoffnungen zunichtemachen. Gerade hoch in den Knickpunkt des Doglegs spielen und den Zuschauern auf der Clubhaus-Terrasse Nerven beweisen.

Spielempfehlung: Mitte Fairway und das Grün von rechts anspielen.  
Achtung: Ein verwinkeltes Grün.

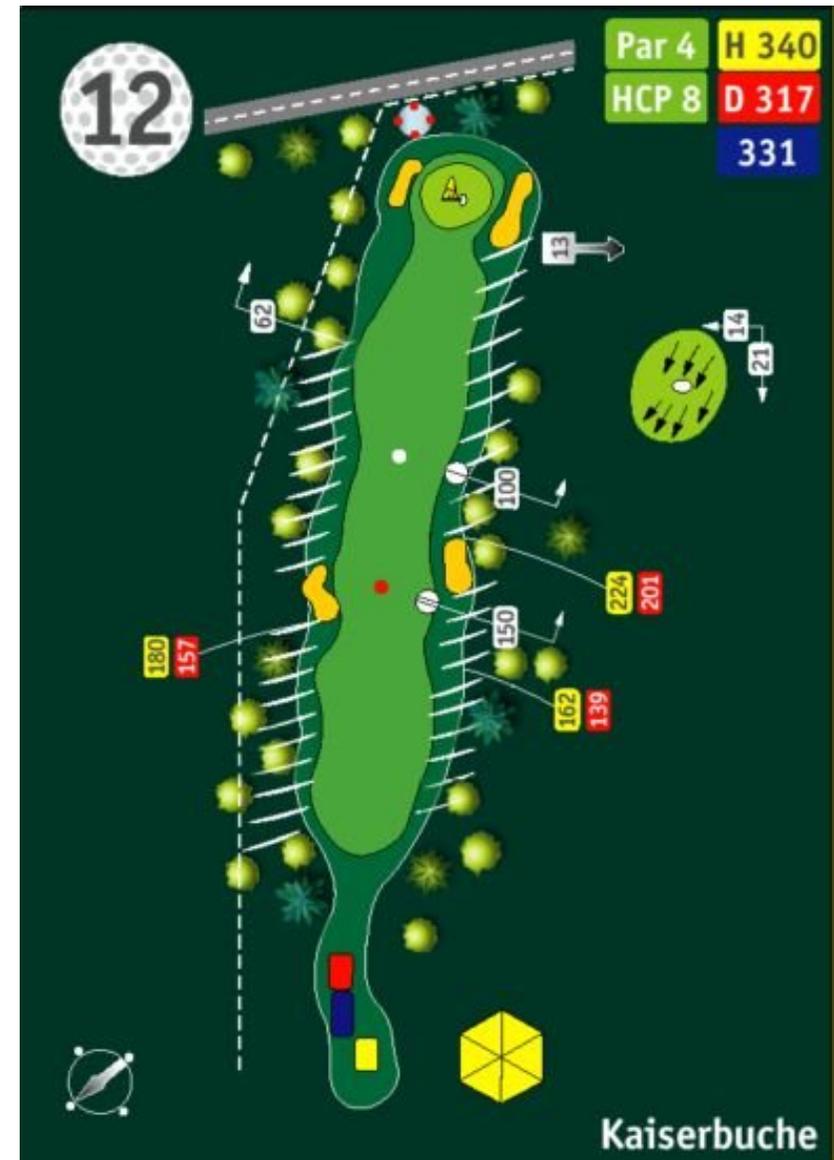


Nach einem Fußmarsch erreicht man den "Pferdekopf", der die zweiten 9 Loch einläutet. Das Dogleg rechts lädt zur Abkürzung über das Rough ein. Doch Vorsicht! Die interne Ausgrenze könnte ins Spiel kommen.

Spielempfehlung: Achtung Longhitter: ein zu langer Drive liegt schnell am Wald im Aus. Links neben den Bunker spielen und von dort das Grün angreifen.



Der "Philosophenweg" ist ein kurzes Par 3. Über die Schlägerwahl kann man leicht "philosophieren". Ein stark von Wasser und Bunkern verteidigtes Grün wartet. Das direkte Anspiel scheint der richtige Weg zu sein. Der Wald links verbirgt am Abschlag den eigentlichen Windeinfall, und das Grün fällt zurück. Unwägbarkeiten, die häufig Pläne zunichtemachen.  
 Spielempfehlung: Trotz allem! Direkt mittig auf das Grün!



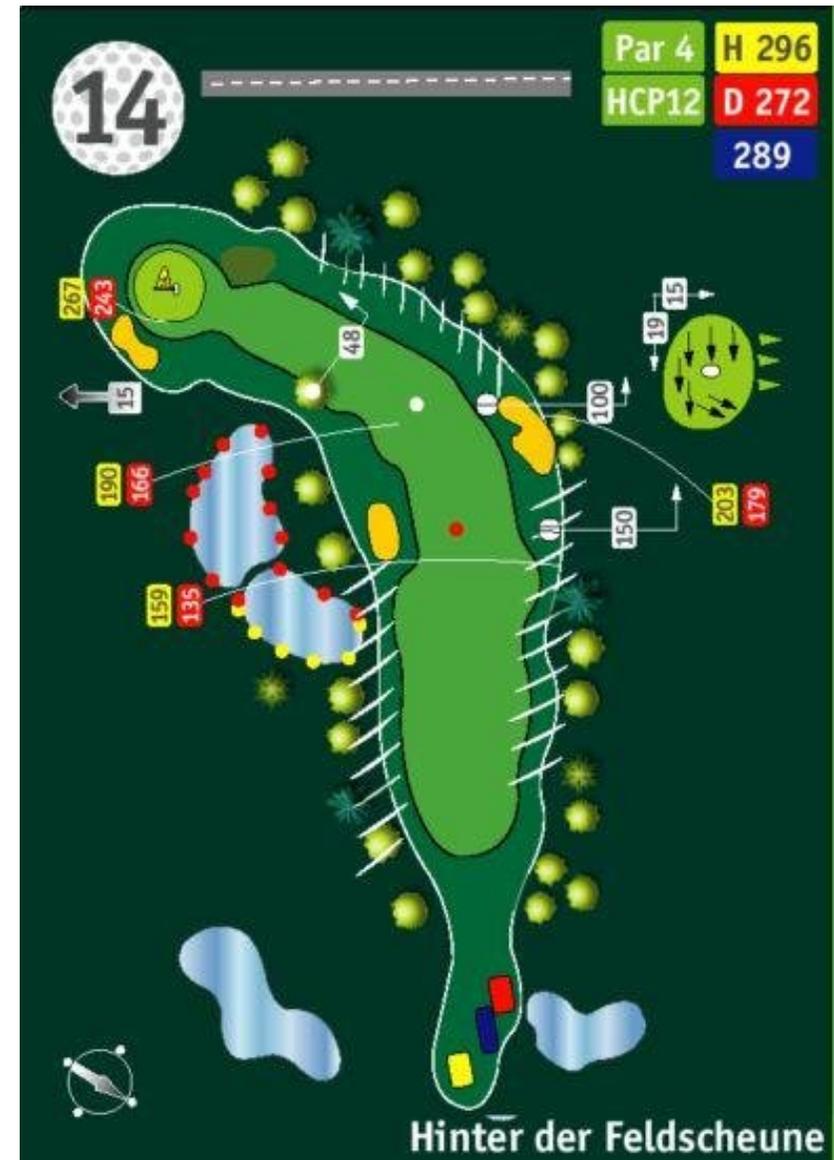
Adel verpflichtet. Zur "Kaiserbuche" mit majestätischen, kerzengeraden Schlägen parallel zur ehemaligen Flugzeug-Landebahn. Das ebene Fairway macht's möglich und lässt den Ball schön rollen. Spielempfehlung: In Würde geradeaus.



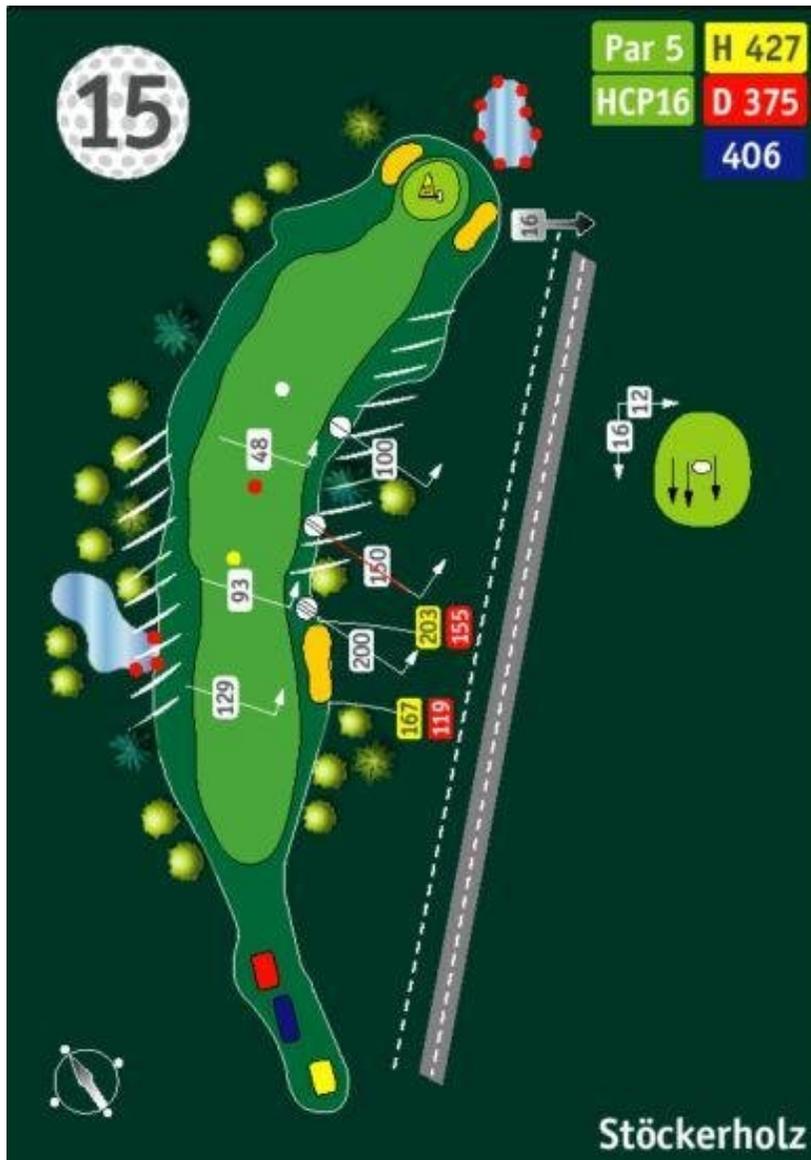
Das "Rottland" ist schön hergerichtet und bietet ein angenehmes Spiel. 2 Bunker lauern in der Landezone von Boogiespielern.

Lediglich hinter dem Grün lauert ein Wasserhindernis, welches schnell ins Spiel kommen kann, da das plan verlaufende Grün nur optisch ansteigend ist.

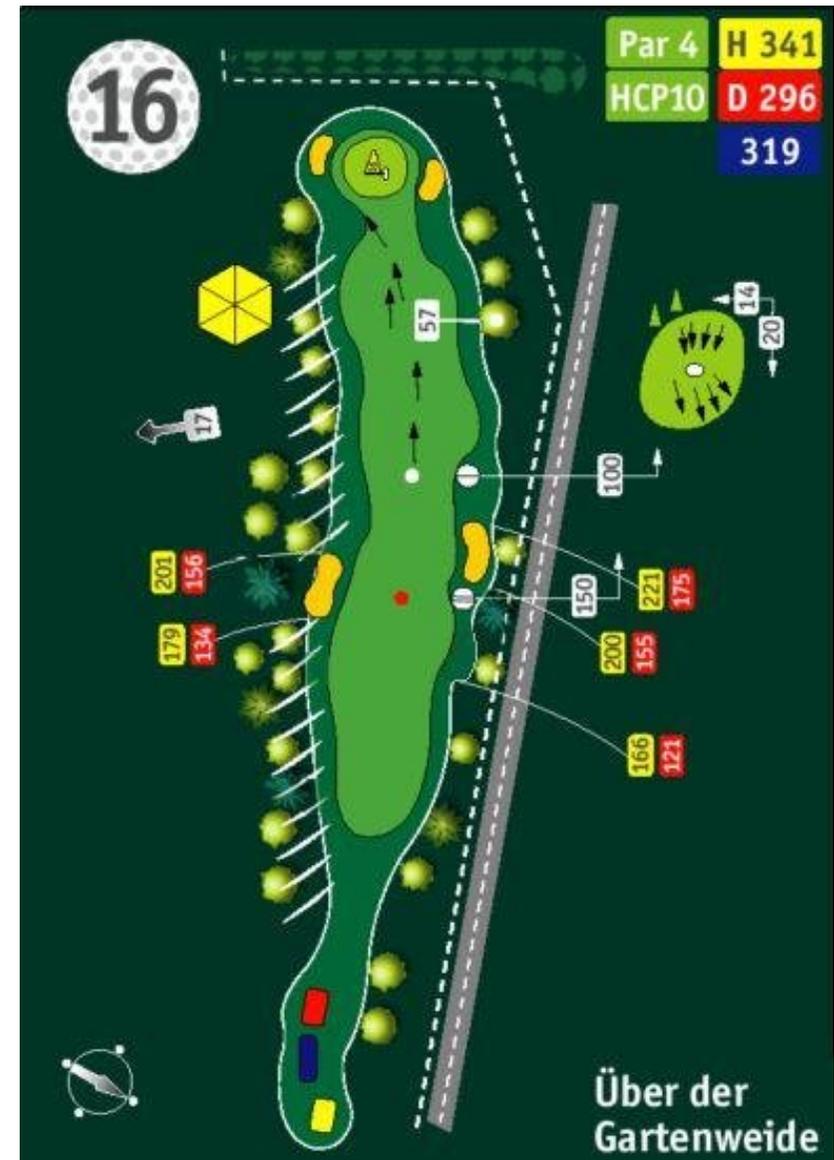
Spielerempfehlung: Mit dem Abschlag die rechte Fairwayhälfte anspielen.



Ließe man den Ball "Hinter der Feldscheune" aufkommen, hätte man 350m weit abgeschlagen. Zu weit. So bleiben zwei andere Möglichkeiten: Für "Longhitter" die "Tigerline" in Richtung Scheunengiebel. Für die Vernünftigeren gilt taktisches Spiel. Spielerempfehlung: Longhitter - Tigerline, ansonsten den Abschlag in den Knick des Doglegs platzieren. Auf dem Hochsitz prüfen, ob der Vorderflucht auf Grün 14 angekommen ist!



Das "Stöckerholz" sollte man nicht nehmen, da es noch nicht von St. Andrews zugelassen ist. Ein Driver muss her. Ansteigendes Par 5, das von der Länge eigentlich ein Par 4 wäre, aber auf Grund des Höhenunterschiedes so gewertet ist. Spielempfehlung: Beim Abschlag etwas nach links ausrichten. Das stark hängende Grün erfordert die Ballplatzierung unterhalb der Fahne.

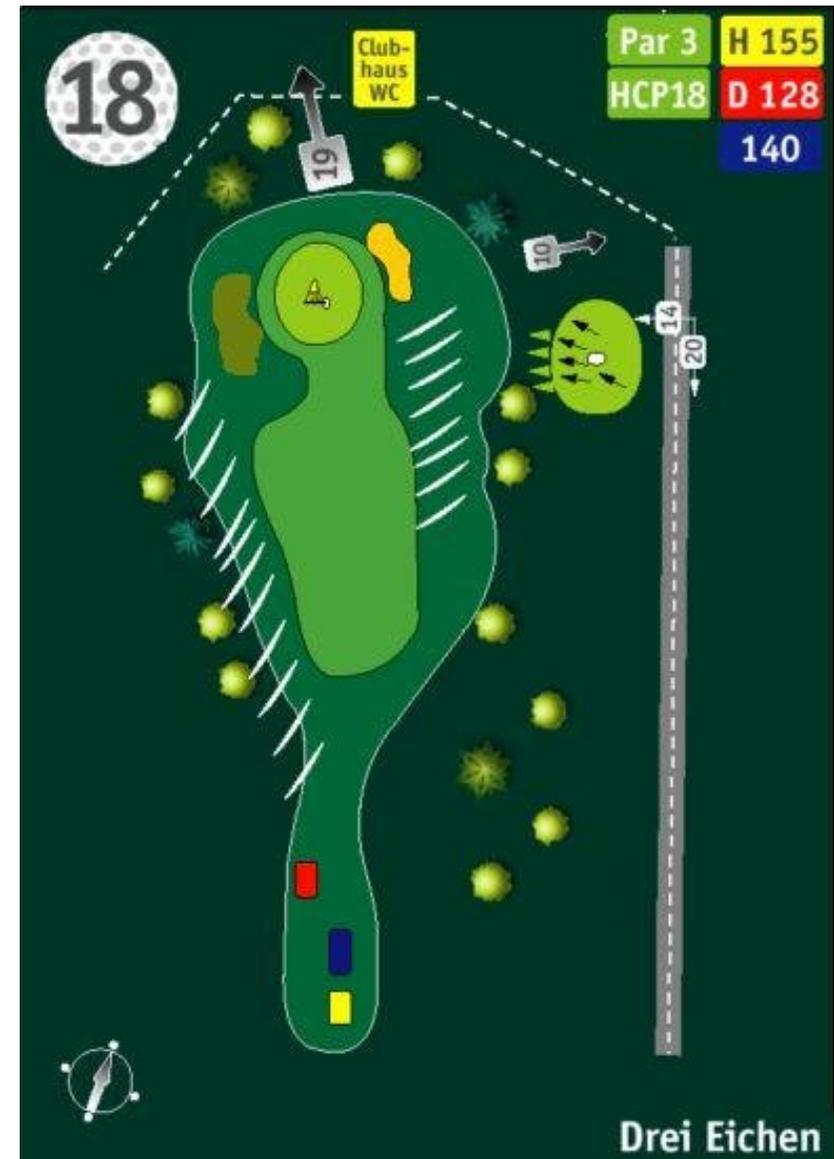


Am höchsten Punkt der Golfanlage bietet sich ein phantastischer Panoramablick über das Kasseler Becken. Nach Norden sieht man den Gausturm. Diesen Weitblick "Über der Gartenweide" sollte man zunächst genießen, um wieder zu Kräften zu kommen.

Spielempfehlung: Beim Abschlag etwas links halten. Achtung: Das Grün ist nur optisch ansteigend.



"Cammerts Garten" ist gefürchtet und der Grund für den Ballreichtum der gleichnamigen Familie. Betreten bei Strafe im Loch 19 verboten!  
 Die abfallende Bahn ist nicht leicht zu spielen und hat zu Recht HCP 2. Frontales und seitliches Wasser am großen Grün erfordert wieder taktisches Spiel. Ein langer Abschlag verführt häufig zum direkten Anspiel.  
 Spielempfehlung: Den Abschlag auf den im Tal sichtbaren See ausrichten.



Die "Drei Eichen" bilden den krönenden Abschluss. Beim leichtesten Loch des Platzes kann den anwesenden Zuschauern auf der Terrasse zum Abschluss ein "Pärchen" oder sogar ein "Birdie" präsentiert werden. Aber Achtung: Spieler die im rechten Bunker gelandet sind, werden glücklich sein, wenn am Ende noch ein Boogie auf der Scorekarte steht.  
 Das Grün ist direkt an zwei der drei Eichen angebettet.  
 Spielempfehlung: Konzentration, auch wenn schon das sichtbare 19. Loch lockt. Direkt rechts anspielen und anschließend feiern!